



Sichere Identifikation in e-Business-Anwendungen

SecOVID



KOBIL 
Systems GmbH

Mit Sicherheit eine Idee voraus

Sichere Identifikation in e-Business-Anwendungen

Sicher - Mobil - Preiswert

PIN/ TAN nicht zeitgemäß? PKI zu komplex?

Zahlreiche e-Business-Applikationen wie beispielsweise Internet-Banking haben mittlerweile weite Verbreitung gefunden. Die Identifikation des Benutzers oder die Autorisierung von einzelnen Transaktionen werden hierbei in aller Regel durch die Eingabe einer Transaktionsnummer (TAN, Streichlistennummer) herbeigeführt. Diese TANs belasten die Bank mit einem hohen Verwaltungsaufwand und sind auch aus Sicht der Kunden technologisch überholt.

Die alternative Implementierung einer Public-Key-Infrastruktur (PKI) wurde mittlerweile von etlichen Betreibern verworfen. Denn Benutzer waren mit der Installation von Hard- oder Software überfordert. Sie verloren ihre Mobilität und konnten nicht mehr von einem beliebigen Rechner aus ihre Transaktionen durchführen. Schließlich fand eine PKI-Lösung in den meisten Fällen keine Akzeptanz.



Die Lösung - SecOVID-Einmalpasswörter

SecOVID-Einmalpasswörter, in sicherer Umgebung wie auf einer Chipkarte oder einem kleinen "Token" generiert, können die heute verwendete TAN-Liste ersetzen und bieten interessante Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Der SecOVID-Einmalpasswort-Server kann in existierende Serversysteme (wie e-Banking-Server) eingebunden werden, um anstelle der PIN/TAN-Verwaltung die Autorisierungen vorzunehmen.



So funktioniert SecOVID

Mit seiner persönlichen SecOVID-Chipkarte und seinem Kobil-Taschenkartenleser (oder alternativ mit seinem SecOVID Token) berechnet der Benutzer jedesmal, wenn er sich identifizieren soll, ein neues, nur ein einziges Mal gültiges Passwort. Dieses "Einmalpasswort" wird auf dem Display des Kartenlesers oder eines Tokens in der Größe eines Schlüsselanhängers angezeigt. Der Benutzer verwendet es so wie vorher seine TAN (oder sein normales Passwort).

Die SecOVID-Serversoftware überprüft die vorgelegten Einmalpasswörter (Authentication) und protokolliert alle Zugriffsversuche (Accounting).



Ihre Vorteile mit der SecOVID-Einmalpasswort-Lösung

■ SecOVID hilft, Kosten zu senken

Durch den Einsatz von SecOVID entfallen kostenintensive Verwaltungs- und Personalkosten sowie der Versand von TAN-Listen.

■ SecOVID ist komfortabel für den Benutzer

SecOVID findet große Akzeptanz bei den Anwendern, da es leicht zu bedienen ist. Sowohl die Chipkarte als auch das Token sind einfacher zu handhaben als die TAN-Liste. Bei der Verwendung von Chipkartenterminal und Chipkarte kann durch die Installation einer Zusatzoption das generierte Einmalpasswort per Mausklick eingefügt werden.

■ SecOVID ist mobil

SecOVID bietet uneingeschränkte Mobilität für den Anwender, da dieser weder spezielle Hard- noch Software installieren muss.





■ SecOVID ist sicher

SecOVID-Einmalpasswörter sind so sicher wie das standardisierte und anerkannte Triple-DES-Verschlüsselungsverfahren (Data Encryption Standard, 168 Bit). Die Identifikation des Benutzers basiert auf den zwei Faktoren "Besitz" (der Karte oder des Tokens) und "Wissen" (um die Karten-PIN bzw. Token-PIN). Außerdem genügen die Chipkarte bzw. das Token des Anwenders höchsten Sicherheitsanforderungen. Bei Verlust der Karte oder des Tokens können keine Informationen ausgelesen werden.

Außerdem profitieren Sie von folgenden Zusatznutzen:

- **SecOVID bietet neben dem Absichern Ihrer Online-Dienstleistungen weitere Einsatzbereiche** wie z.B. Absichern von Web-Servern oder sicherer Zugang von Außendienstmitarbeitern zu Ihrem Firmennetz.
- **SecOVID ist eine Investition in die Zukunft.** Über ein optional erhältliches Kabel (seriell oder USB) lässt sich der Taschenkartenleser an den Computer anschließen. Die Chipkarte und der zugehörige Leser können somit auch für andere Anwendungen verwendet werden:
 - Mit dem Produkt KOBIL Smart Key zur Verschlüsselung und Signatur von E-Mails und Dateien oder zur Absicherung von Webapplikationen (SSL-Clientauthentifikation)
 - HBCI-konformes E-Banking mit digitaler Signatur und sicherer PIN-Eingabe
 - Zur Zeiterfassung oder als internes Bezahlsystem etc
- **SecOVID unterstützt das Marketing**, da die eingesetzte Chipkarte eine attraktive Werbefläche darstellt.

Weitere Informationen über unsere Produkte unter www.kobil.com

SecOVID besteht aus den folgenden Komponenten:

- **Authentifikation, Autorisierung und Accounting:** SecOVID-Serversoftware¹ (mit Backup- und Hochverfügbarkeitssystem)
- **Administration:**
 - SecOVID-Administrationstool mit GUI²
 - SecOVID-Kommandozeilentool zur Administration²
 - KOBIL-Chipkartenterminal zum Anlegen des Einmalpasswortgenerators auf der Chipkarte
 - Anbindung an Chipkartenkodiermaschinen (optional)
- **SecOVID-Authentifikationsmodule u.a. für:**
 - Webserver (Apache, IPlanet, IIS)
 - Windows NT/2000-Domäne (auch Terminalserver, Citrix Metaframe)
 - Windows NT-Standalone-Workstation
 - UNIX-Hosts (Linux, Solaris)
 - Proprietäre Applikationen (SecOVID-Toolkit für Win32, Linux, Solaris)
 - Weitere Module auf Anfrage

Keine Notwendigkeit eines speziellen Authentifikationsmoduls, falls Zielsystem RADIUS oder TACACS+³ unterstützt.
- **Einmalpasswortgeneratoren**



SecOVID Token

SecOVID Token in der Größe eines Schlüsselanhängers, optional mit PIN-Schutz, batteriebetrieben, zertifiziert als "Trusted Product"⁴



SecOVID Reader

SecOVID Reader oder **SecOVID Reader Plus** mit hochsicherer TCOS-Chipkarte

Online:

hochsicheres⁵ Klasse 2 Chipkartenterminal mit PIN-Pad für beliebige Chipkartenapplikationen (seriell/ USB)

Offline:

- Generieren eines SecOVID-Einmalpasswortes unter Verwendung des Triple-DES Verschlüsselungsalgorithmus (168 Bit) nach vorheriger Eingabe der Karten-PIN
- Ändern der Karten-PIN
- Freischalten einer gesperrten Chipkarte mittels PUK (PIN Unblocking Key)



SecOVID Reader Plus

¹ Lauffähig auf PCI86 unter Linux oder Sun Sparc unter Solaris

² Lauffähig auf PCI86 unter Linux, Win32 oder Sun Sparc unter Solaris

³ TACACS+ Interface verfügbar ab ca. Q3/2002

⁴ TÜV IT ab Q2/2002

⁵ IT SEC E2/hoch evaluiert ab Q2/2002